

DANESTR. 29  
80637 MÜNCHEN

TELEFON: +49 89 9228 6199  
FAX: +49 89 9228 6198  
INFO@PROUTATWORK.DE  
WWW.PROUTATWORK.DE

**BANKVERBINDUNG:**  
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT  
IBAN: DE06 7002 0500 0009 8266 00  
BIC: BFSWDE33MUE

**FA MÜNCHEN STEUER-NR.:**  
143/235/65431  
**UST.-IDNR (VAT-NO.):**  
DE292538469

**VORSTAND:**  
ALBERT KEHRER (VORSITZENDER)  
DR. JEAN-LUC VEY

PROUT AT WORK-FOUNDATION | DANESTR.29 | 80637 MÜNCHEN

Paul-Ehrlich-Institut  
Prof. Dr.Klaus Cichutek  
Paul-Ehrlich-Straße 51-59  
63225 Langen (Hessen)

## Öffentlicher Brief: Rückstellungsfrist für schwule und bisexuelle Männer sowie Trans\*personen in der Richtlinie Hämotherapie

München, 10.11.2020

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Cichutek,

nachdem sich der Aktivist Lucas Hawrylak vergangene Woche bezüglich einer möglichen Neuausrichtung der Richtlinie Hämotherapie an Sie wandte, möchten wir mit Vertreter\_innen aus der deutschen Wirtschaft dieses Anliegen weiterführend unterstreichen.

In Zusammenarbeit mit 14 Unternehmen der deutschen Wirtschaft, darunter die Mit-Initiatorin METRO AG, veröffentlichte die PROUT AT WORK-Foundation im April 2020 das Positionspapier Blutspende (im Anhang). Aufgrund der aktuell geltenden Richtlinie Hämotherapie ist es den Unterzeichner\_innen sowie vielen weiteren Unternehmen nicht möglich, ihren (gesetzlich verankerten) Anspruch an ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter\_innen mit der wichtigen Unterstützung von Blutspenden aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus zu verbinden.

Wir sind selbstverständlich der Auffassung, dass bei Blutprodukten und Bluttransfusionen keinerlei Kompromisse bei Sicherheit für Spender\_innen und Patient\_innen gemacht werden dürfen. Jedoch sind mögliche, bis dahin unentdeckte, HIV-Infektionen bereits deutlich früher nachweisbar als nach einem Jahr. Eine pauschale Rückstellung von 12 Monaten für homo- und bisexuelle Männer und Trans\*personen sind aus medizinischer und rechtlicher Sicht unverhältnismäßig. Auch zahlreiche andere Länder mit hohen medizinischen Standards haben daher bereits geänderte Regelungen erlassen.

Gerade während der Pandemie geht der Vorrat an Blutkonserven stark zurück und Spenden werden dringend benötigt. Die politische und wissenschaftliche Debatte um die Verkürzung der Rückstellungsfrist von 12 auf vier Monate sehen wir sowohl aus diesem Grund, als auch hinsichtlich einem nötigen Ende der Diskriminierung als positiv.

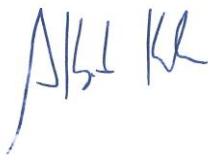
Neben der Minderung der Rückstellungsfrist ergeben sich zudem weitere Möglichkeiten, den Schutz der Gesundheit zu wahren und gleichzeitig Diskriminierung zu mindern, bzw. abzuschaffen. Eine Abfrage aller Spender\_innen hinsichtlich ihres persönlichen Sexualverhaltens unabhängig von der sexuellen Orientierung oder der geschlechtlichen Identität ließe einen Rückschluss auf das individuelle Risikopotenzial zu, ohne pauschal Personengruppen zu diskriminieren.

Dies würde schließlich auch dazu führen, dass Unternehmen weiterhin Blutspenden in Deutschland unterstützen könnten, etwa durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Aufrufe von Mitarbeiter\_innen zur Blutspende, dabei aber ihre gesetzliche Pflicht zum Schutz der Mitarbeiter\_innen von Diskriminierung während der Arbeitszeit und in den eigenen Räumlichkeiten einhalten könnten.

Dass dies den Unternehmen der deutschen Wirtschaft ein besonderes Anliegen ist, erkennen wir nicht zuletzt an der Unterstützung durch die unterzeichnenden Unternehmen, sondern auch an den wiederkehrenden Anfragen zu unserem Positionspapier.

Wir appellieren daher hiermit erneut an Sie, eine Änderung der Richtlinie Hämotherapie voranzutreiben, so dass zukünftig viele Unternehmen wieder Blutspenden unterstützen können, die Möglichkeit zur Blutspende von allen geeigneten Spender\_innen wahrgenommen werden kann, diskriminierungsfreies Handeln möglich ist und gleichzeitig die Sicherheit aller Blutspenden gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Kehrer'.

Albert Kehrer

Vorstandsvorsitzender PROUT AT WORK-Foundation

DANESTR. 29  
80637 MÜNCHEN

TELEFON: +49 89 9228 6199  
FAX: +49 89 9228 6198  
INFO@PROUTATWORK.DE  
WWW.PROUTATWORK.DE

**BANKVERBINDUNG:**  
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT  
IBAN: DE06 7002 0500 0009 8266 00  
BIC: BFSWDE33MUE

**FA MÜNCHEN STEUER-NR.:**  
143/235/65431  
**UST.-IDNR (VAT-NO.):**  
DE292538469

**VORSTAND:**  
ALBERT KEHRER (VORSITZENDER)  
DR. JEAN-LUC VEY

PROUT AT WORK-FOUNDATION | DANESTR.29 | 80637 MÜNCHEN

Bundesärztekammer  
Dr. Klaus Reinhardt  
Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin

Postfach 120 864, 10598 Berlin

## Öffentlicher Brief: Rückstellungsfrist für schwule und bisexuelle Männer sowie Trans\*personen in der Richtlinie Hämotherapie

München, 10.11.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Reinhardt,

nachdem sich der Aktivist Lucas Hawrylak vergangene Woche bezüglich einer möglichen Neuausrichtung der Richtlinie Hämotherapie an Sie wandte, möchten wir mit Vertreter\_innen aus der deutschen Wirtschaft dieses Anliegen weiterführend unterstreichen.

In Zusammenarbeit mit 14 Unternehmen der deutschen Wirtschaft, darunter die Mit-Initiatorin METRO AG, veröffentlichte die PROUT AT WORK-Foundation im April 2020 das Positionspapier Blutspende (im Anhang). Aufgrund der aktuell geltenden Richtlinie Hämotherapie ist es den Unterzeichner\_innen sowie vielen weiteren Unternehmen nicht möglich, ihren (gesetzlich verankerten) Anspruch an ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter\_innen mit der wichtigen Unterstützung von Blutspenden aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus zu verbinden.

Wir sind selbstverständlich der Auffassung, dass bei Blutprodukten und Bluttransfusionen keinerlei Kompromisse bei Sicherheit für Spender\_innen und Patient\_innen gemacht werden dürfen. Jedoch sind mögliche, bis dahin unentdeckte, HIV-Infektionen bereits deutlich früher nachweisbar als nach einem Jahr. Eine pauschale Rückstellung von 12 Monaten für homo- und bisexuelle Männer und Trans\*personen sind aus medizinischer und rechtlicher Sicht unverhältnismäßig. Auch zahlreiche andere Länder mit hohen medizinischen Standards haben daher bereits geänderte Regelungen erlassen.

Gerade während der Pandemie geht der Vorrat an Blutkonserven stark zurück und Spenden werden dringend benötigt. Die politische und wissenschaftliche Debatte um die Verkürzung der Rückstellungsfrist von 12 auf vier Monate sehen wir sowohl aus diesem Grund, als auch hinsichtlich einem nötigen Ende der Diskriminierung als positiv.

Neben der Minderung der Rückstellungsfrist ergeben sich zudem weitere Möglichkeiten, den Schutz der Gesundheit zu wahren und gleichzeitig Diskriminierung zu mindern, bzw. abzuschaffen. Eine Abfrage aller Spender\_innen hinsichtlich ihres persönlichen Sexualverhaltens unabhängig von der sexuellen Orientierung oder der geschlechtlichen Identität ließe einen Rückschluss auf das individuelle Risikopotenzial zu, ohne pauschal Personengruppen zu diskriminieren.

Dies würde schließlich auch dazu führen, dass Unternehmen weiterhin Blutspenden in Deutschland unterstützen könnten, etwa durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder Aufrufe von Mitarbeiter\_innen zur Blutspende, dabei aber ihre gesetzliche Pflicht zum Schutz der Mitarbeiter\_innen von Diskriminierung während der Arbeitszeit und in den eigenen Räumlichkeiten einhalten könnten.

Dass dies den Unternehmen der deutschen Wirtschaft ein besonderes Anliegen ist, erkennen wir nicht zuletzt an der Unterstützung durch die unterzeichnenden Unternehmen, sondern auch an den wiederkehrenden Anfragen zu unserem Positionspapier.

Wir appellieren daher hiermit erneut an Sie, eine Änderung der Richtlinie Hämotherapie voranzutreiben, so dass zukünftig viele Unternehmen wieder Blutspenden unterstützen können, die Möglichkeit zur Blutspende von allen geeigneten Spender\_innen wahrgenommen werden kann, diskriminierungsfreies Handeln möglich ist und gleichzeitig die Sicherheit aller Blutspenden gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Kehrer'.

Albert Kehrer

Vorstandsvorsitzender PROUT AT WORK-Foundation